

## Schritte für den guten Zweck



**Nußbaum.** Am ersten Juni startete Hevert-Arzneimittel eine Mitarbeiteraktion unter dem Motto „3-2-1 Los geht's – 30 Tage – 200 000 Schritte – eine gute Tat“. Jeder Teilnehmer sammelte über 30 Tage hinweg tagtäglich Schritte mit Hilfe eines Schrittzählers. Jeder Schritt zu jeder Stunde wurde addiert, egal ob auf der Arbeit oder zu Hause. Zielsetzung war, 200 000 Schritte zu erreichen und gemeinsam eine gute Tat zu vollbringen. Hintergrund: Mittlerweile werben Krankheits- und Gesundheitskassen intensiv dafür, täglich 10 000 Schritte zu tun. Hevert-Mitarbeiter leisteten deutlich mehr, Geschäftsführer Marcus Hevert dankte („Schön, dass so viele mitgemacht haben“) und die Ideengeber und Koordinatoren Ann-Kristin Lerner und Stephanie Schmitz lobten: „Bei 170 Mitarbeitern und 100 Teilnehmern war es die erfolgreichste Mitmachaktion im Unternehmen“. Tatsächlich wurden über 20 Millionen Schritte und

14 204 Kilometer zurückgelegt und jetzt 1000 Euro aus der eingenommene Startgebühr aller Teilnehmer sowie zusätzlich für jeden gelaufenen Kilometer ein Cent an die ehrenamtlich aktive Rhein-Main-Repräsentantin Sina Möhl vom Verein „wünschdirwas“ überreicht. Seit mehr als 25 Jahren erfüllt „wünschdirwas“ schwer kranken Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche. Es gebe nichts Schöneres, als in glänzende Kinder-Augen zu blicken und es sei „unmöglich, wie viel Energie die Kinder aus solch einem Tag schöpfen“ - nannte sie Treffs mit den TV-Lieblingsstars, den Besuch im Disneyland bei Paris oder ein Urlaub in einem behindertengerechten Ferienhaus in Ostfriesland als Aufgaben und verbrieft Vereinszweck, weil die betroffenen Familien Hilfe und Entlastung bitter nötig hätten und oft gehandicapt seien und dankte allen Teilnehmern.

Foto: Bernd Hey